

Verleimung nach DIN EN 636

Übersicht Kurzzeichen

Verleimung nach DIN EN 636

Nutzungs-klasse (DIN EN 1052)	NKL 1 Sie ist gekennzeichnet durch einen Feuchtegehalt in den Baustoffen, der einer Temperatur von 20°C und einer relativen Luftfeuchte der umgebenden Luft entspricht, die nur für einige Wochen pro Jahr einen Wert von 65% übersteigt.
Verwendungsbereich (DIN EN 13986)	Trockenbereich
technische Klasse (DIN EN 636)	EN 636-1/G (G = allgemeine Verwendung) EN 636-1/S (S = tragend)
Verleimung ALT (nicht mehr gültig)	IF 20, BFU 20
Mindestgüte der Verklebung (DIN EN 314)	Klasse 1

Nutzungs-klasse (DIN EN 1052)	NKL 2 Sie ist gekennzeichnet durch einen Feuchtegehalt in den Baustoffen, der einer Temperatur von 20°C und einer relativen Luftfeuchte der umgebenden Luft entspricht, die nur für einige Wochen pro Jahr einen Wert von 85% übersteigt.
Verwendungsbereich (DIN EN 13986)	Feuchtebereich
technische Klasse (DIN EN 636)	EN 636-2/G (G = allgemeine Verwendung) EN 636-2/S (S = tragend)
Verleimung ALT (nicht mehr gültig)	A 100, IW 67, WBP (BS), AW 100, BFU 100
Mindestgüte der Verklebung (DIN EN 314)	Klasse 2

Nutzungs-klasse (DIN EN 1052)	NKL 3 Sie erfasst Klimabedingungen, die zu höheren Feuchtegehalten führen als in Nutzungs-klasse 2 angegeben. In Ausnahmefällen können auch über-dachte Tragwerke in die Nutzungs-klasse 3 eingestuft werden.
Verwendungsbereich (DIN EN 13986)	Außenbereich
technische Klasse (DIN EN 636)	EN 636-3/G (G = allgemeine Verwendung) EN 636-3/S (S = tragend)
Verleimung ALT (nicht mehr gültig)	AW 100(G), BFU 100(G)
Mindestgüte der Verklebung (DIN EN 314)	Klasse 3